OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

DIE EURO-INFO-STRASSE

EURO INFO TOUR

www.oenb.at

1

PREISSTABILITÄT

≤2%

Das vorrangige Ziel des Eurosystems ist eine dauerhaft niedrige Inflation von unter, aber nahe 2%. Österreich verzeichnete seit 1999 eine jährliche durchschnittliche Inflationsrate von 1,8%. Das entspricht einem niedrigeren Wert als zu Schilling-Zeiten.

Die Sicherung der Preisstabilität ist die wichtigste Aufgabe einer Zentralbank. Daher ist die Europäische Zentralbank – in deren Rat auch der Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank gleichberechtigt vertreten ist – entschlossen, eine Inflation von unter, aber nahe 2% zu gewährleisten. Solch eine niedrige Inflation sichert die Spareinlagen vor Entwertung. Preisstabilität bedeutet auch mittelfristig ein tieferes Zinsniveau, wodurch Kredite billiger und kalkulierbarer werden. Das Ziel der Preisstabilität hat das Eurosystem punktgenau umgesetzt. Betrachtet man die Inflation über einen längeren Zeitraum, war sie noch nie so niedrig wie seit der Einführung des Euro.

2

FINANZMARKT-STABILITÄT

Finanzmarktstabilität bedeutet, dass alle, die sparen, anlegen, Kredite aufnehmen und gewähren, dies in einem sicheren, stabilen Umfeld tun können. Das Vertrauen in das Finanzsystem ist ein Grundpfeiler für die Wirtschaft und den Wohlstand in einem Land insgesamt.

Eine funktionierende und leistungsfähige Volkswirtschaft braucht daher ein stabiles Banken- und Finanzsystem. Für eine effiziente und reibungslose Versorgung der Unternehmen, der privaten Haushalte und der öffentlichen Hand mit finanziellen Mitteln ist das Vertrauen in die Stabilität des Banken- und Finanzsystems unabdingbar und muss nachhaltig gesichert werden. Der gesamte Finanzmarkt ist daher einem strengen Regelwerk unterworfen. Angesichts einer Vielzahl komplexer Finanzprodukte und einer immer stärkeren Vernetzung der nationalen Finanzsysteme ist die Oesterreichische Nationalbank bestrebt, diese Regeln im internationalen Gleichklang zu verbessern und ihre Einhaltung zu gewährleisten.

3

PERSÖNLICHER UMGANG MIT GELD

Um mit Geld verantwortungsvoll umgehen zu können, ist es notwendig, über Finanzwissen zu verfügen und Ausgaben den eigenen Möglichkeiten anzupassen.

Um den Überblick über die eigenen Finanzen nicht zu verlieren, kann ein Haushaltsbuch helfen. Durch die genaue Dokumentation der Einnahmen und Ausgaben können größere Anschaffungen besser geplant werden. Die Kosten für Produkte und Dienstleistungen können bei gleicher Qualität ganz unterschiedlich sein. Es ist daher wichtig – ganz unabhängig von der Art und Größe der Anschaffung –, Preise zu vergleichen und darauf zu achten, dass die Ausgaben den jeweiligen finanziellen Möglichkeiten entsprechen.

Vorsicht bei Finanzprodukten: Meist gilt, je höher die Gewinnchancen, desto höher ist auch das Risiko. Um trotzdem zufriedenstellend in Finanzprodukte zu investieren, sollen Anlagen immer dem eigenen Risikoprofil entsprechen.

4

ZAHLUNGSVERKEHR

Durch den Einsatz von IBAN und BIC kann jedes Bankkonto in Europa eindeutig adressiert werden. Überweisungen werden dadurch schneller und sicherer. Elektronische Euro-Überweisungen dauern nur mehr maximal einen Werktag.

Durch den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA – Single Euro Payments Area) sind Zahlungen innerhalb Europas noch schneller, günstiger und sicherer geworden. Die IBAN setzt sich aus der bisher verwendeten Kontonummer und Bankleitzahl zusammen und wird durch ein Länderkennzeichen (AT für Österreich) und zwei Prüfziffern ergänzt. Unabhängig vom Transaktionsbetrag gelten für grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften innerhalb der EU die gleichen Preise wie für entsprechende Inlandstransaktionen.

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Verlags- und Herstellungsort:
Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 820
Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.
EU Ecolabel: AT/28/024
© OeNB, 2019, Fotos: OeNB

5

BARGELD

Jede echte Euro-Banknote kann mit den drei einfachen Prüfschritten FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN erkannt werden. Die Überprüfung kann sehr leicht und ohne technische Hilfsmittel durchgeführt werden.

Jede Euro-Banknote ist mit mehreren hochentwickelten Sicherheitsmerkmalen ausgestattet.

Um die Euro-Banknoten noch sicherer zu machen, wurde die Europa-Serie mit verbesserten Sicherheitsmerkmalen eingeführt. Mit FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN können alle Euro-Banknoten sehr leicht auf ihre Echtheit überprüft werden. Das Papier fühlt sich griffig und fest an und an einigen Stellen gibt es ein fühlbares Relief. In der Durchsicht erkennt man das Wasserzeichen und den Sicherheitsfaden. Beim Kippen erscheinen im Hologramm je nach Betrachtungswinkel unterschiedliche Symbole. Neu bei der Europa-Serie sind die Smaragdzahl, ab der 20-Euro-Banknote das Porträtfenster und ab der 100-Euro-Banknote das Satellitenhologramm.